

**RS OGH 1998/12/15 4Ob306/98y,
2Ob265/00k, 8Ob48/00t, 6Ob1/01t,
3Ob68/02z, 4Ob91/06w, 3Ob129/12k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1998

Norm

KO §28 Z2

KO §28 Z3

KO §28 Z4

KO §31 Abs1 Z1 Fall2

KO §31 Abs1 Z2 Fall2

Rechtssatz

Die Nachteiligkeit ist zwar ein allgemeines Anfechtungserfordernis; die Beweislast trifft aber nur bei jenen Anfechtungstatbeständen den Masseverwalter, in denen sie ausdrücklich als Anfechtungserfordernis genannt ist.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 306/98y
Entscheidungstext OGH 15.12.1998 4 Ob 306/98y
Veröff: SZ 71/210
- 2 Ob 265/00k
Entscheidungstext OGH 19.10.2000 2 Ob 265/00k
- 8 Ob 48/00t
Entscheidungstext OGH 29.03.2001 8 Ob 48/00t
- 6 Ob 1/01t
Entscheidungstext OGH 05.07.2001 6 Ob 1/01t
- 3 Ob 68/02z
Entscheidungstext OGH 24.06.2003 3 Ob 68/02z
Beisatz: Gehört die beklagte Partei nicht zu dem in §28 Z3 KO umschriebenen Personenkreis, hat die Klägerin alle, auch die subjektiven Tatbestandselemente und damit auch zu beweisen, daß die spätere Gemeinschuldnerin beziehungsweise ihr Geschäftsführer bei Vornahme ihrer Rechtshandlung(en) von Benachteiligungsabsicht bestimmt war. (T1); Veröff: SZ 2003/71
- 4 Ob 91/06w
Entscheidungstext OGH 12.07.2006 4 Ob 91/06w
- 3 Ob 129/12k
Entscheidungstext OGH 11.07.2012 3 Ob 129/12k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0111465

Im RIS seit

14.01.1999

Zuletzt aktualisiert am

24.09.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at